

Antrag für die Army

Sehr geehrtes Fraktionsmanagement,

Ich möchte Ihnen ein etwas anderes Konzept für eine Militärische Abteilung zeigen. Die Army hat einige Aufgaben auf dem Staat. Daher folgende Gliederung um den Antrag nachvollziehen zu können:

Vorab: Bitte lehnt das Konzept nicht gleich ab wenn euch eine Aufgabe nicht passt. Wir können drüber reden und manche teilaufgaben weglassen oder überarbeiten. Ich nehme konstruktive Kritik gerne an. Also gebt uns bitte eine Chance! Das RP würde sich massiv verbessern!

1. Aufgaben der Army
2. Die Dienstränge der Army
3. Die einzelnen Abteilungen
4. Die Ausrüstung der Army
5. Sonstiges [Nachfragen, OOC, IC]

Aufgaben der Army

1. Sicherung des Luftraumes in Los Santos

Der Luftraum des Staates Los Santos ist derzeit offen für alles. Vom kleinen Modellflugzeug über Transporthelikopter bis hin zu größeren Flugmaschinen fliegt alles durch die Gegend. Die Army soll das ändern. Grundsätzlich gilt: Der Luftraum ist für alle da. Bei einer bestimmten DEFCON Stufe hat kein privates fliegendes Objekt etwas im staatlichen Luftraum zu suchen.

Das ganze würde ein Kampfgeschwader übernehmen. [Über diese Abteilung später mehr]. Auch können bei großen Überfällen, quasi Humane Labs oder Maze Bank Raub eine Überwachung des Luftraumes angeordnet werden. Dazu benötigt man aber Privilegien, die Einsatzleitung des derzeitigen Überfalls muss dies anordnen. Daher wird die Macht der Army eingeschränkt. Diese sollen nicht dauerhaft in den Luftraum überwachen. Jedoch eine Ausnahme gibt es: Befindet sich ein Flugobjekt direkt über dem Gelände des "Fort Zancudo", so kann das Flugobjekt sofort zur Eigensicherung abgeschossen werden. Entscheiden wird das immer der höchste Offizier, der gerade vor Ort ist.

2. Der Grundwehrdienst

Um in der Gesellschaft etwas leisten zu können, vor allem in den einzelnen Staatsfraktionen, sollte eine umfangreiche Ausbildung notwendig sein. Dadurch erhalten Staatsfraktionen erfahrene "Kämpfer", bzw. bereits ausgebildete Bewerber mit folgendem Fokus:

- Disziplin und Gehorsam
- Belastung und Durchhaltevermögen
- Körperliche und geistige Fitness

Jeder, der einen bestimmten Rang bei einer staatlichen Behörde in einer Spezialabteilung, bzw. in der Leitungsebene erreichen will, muss einmal den Grundwehrdienst absolvieren. Dieser soll 1 Woche andauern. Der Grundwehrdienst wird folgendermaßen laufen:

Tag 1: Antritt und Einkleidung

Jeder Bewerber für den Grundwehrdienst wird dasselbe erleben. Alle müssen sich an einem Punkt anstellen. Dort herrscht ab dem Zeitpunkt Disziplin. Am ersten Tag werden alle neuen Grundwehrdienstleistende zum Stützpunkt der Army gefahren. Vor Ort wird dann eine Anwesenheitskontrolle gemacht. Anschließend werden die temporären Dienstmarken, bzw. Namensschilder ausgehändigt. Auch werden die Klamotten für die Grundwehrdienstleistende ausgegeben. In der Zeit des Grundwehrdienstes werden diese Klamotten im Dienst getragen.

Tag 2: Kommunikation und Verhalten

Die Grundwehrdienstleistenden [Ab sofort GWDler] müssen dann eine lange Theorieausbildung absolvieren. In dieser wird die Struktur innerhalb der Army erklärt. Auch die Berechtigungen, was welcher Rang machen darf. Zudem werden einige Standardsätze eingeprägt. Beispielsweise, wie man eine richtige Meldung macht. In der Zeit während der GWD Lehrgänge müssen die Rekruten sich förmlich melden. Beispiel:

“Herr Oberstleutnant, Rekrut Johnson meldet: Fahrzeuge vollständig aufgetankt, aufgerüstet und Mannschaft bereit zum aufsitzen!”

Dadurch soll einiges an Disziplin, Gehorsamkeit und vor allem Höflichkeit gelehrt werden. Auch die Kommunikation untereinander, wie beispielsweise korrekte Ansagen etc. muss jeder Rekrut verinnerlichen.

Tag 3: Orientierung

Zuerst wird es eine theoretische Ausbildung geben. Hierbei wird gelehrt, wie man sich in einer fremden Umgebung orientieren kann. Auch der Umgang mit Kompass und Karte ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Nach der Theorie kommt dann die Praxis. Es werden Zufalls Trupps aus jeweils 3 Mann gebildet. Diese werden dann bei vollem Marschgepäck an verschiedenen Punkten abgesetzt. Jedem einzelnen Team wird dann ein Ziel zugewiesen. Diese Trupps haben dann 15 Minuten Zeit diesen Punkt zu erreichen. Zur Verfügung steht jedoch keine Karte und kein Kompass. Allein an der Umgebung kann sich orientiert werden.

Keine Fahrzeuge und keine Hilfe aus anderen Truppe steht zur Hilfe. Wer innerhalb des Zeitraumes den Punkt erreicht, bekommt einige Pluspunkte für das Endzeugnis.

Tag 4: Schießausbildung

Die GWDler müssen auch den Umgang mit der Waffe erlernen. Jedoch eingeschränkt. Für die Ausbildung werden Kurz- und Langwaffen ausgegeben. Getragen werden dürfen diese jedoch nur mit speziellem Rang und einer dazugehörigen situationsabhängigen Erlaubnis.

Alle Rekruten müssen ein klares Trefferbild vorweisen können. Sowohl im Einzelschuss als auch im Feuerstoß. Jede Waffe muss perfekt beherrscht werden. Nach der Ausbildung werden die Waffen Selbstverständlich wieder eingesammelt.

Ein weiterer Teil der Ausbildung ist das Sichern eines Konvoi. Hierbei lernen die Dienstleistenden, wie ein Konvoi bei einem Angriff verteidigt werden soll. Also welche Fahrzeuge geschützt werden müssen, wie sich aufgestellt wird, wie man improvisieren kann. Hierbei wird es eine Übung geben. Somit soll auch gelehrt werden, wo ein Überfall auf einen Konvoi stattfinden kann.

Tag 5: Tarnausbildung + Aufklärung

Dieser Tag ist wohl einer der spannendsten. Die Rekruten lernen die Infiltration hinter die feindlichen Linien. Hierbei werden Flugzeuge und Helikopter mit Fallschirmen genutzt. Dazu kommt das intelligente Auswählen der Ausrüstung um nicht direkt aufzufallen. Es gilt sich dann im Einsatzgebiet zu tarnen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Freiwillige spielen dabei die Gegner.

Vor allem die Kunst der Improvisation soll damit gelehrt werden. Da das United States Army in Los Santos ein Luftlanderegiment darstellt, müssen die Rekruten auch erlernen, mit einem Fallschirm zu springen, bzw. wie die Infiltration(Eindringen) in Feindgebiet getan werden kann.

Tag 6: Gefechtsübung

Eine Übung wird es dabei geben. Hier wird angenommen, dass eine Stadt von einer Fremden Militärmacht, bzw. aufständischer Rebellen eingenommen wurde. Die Rekruten müssen nun alles zeigen, was diese drauf haben.

Ich empfehle hierbei die Stadt Paleto Bay. Diese soll mithilfe von Sheriff Department und Police Department komplett abgeriegelt werden. Für den Testlauf werden Platzpatronen verwendet. [Die Soldaten sollen sich auf die Füße schießen, damit diese umfallen und dann liegen bleiben. Ist jemand bewusstlos, so können die Mediziner diesem Soldaten jedoch ohne weitere Fragen sofort helfen].

Die Seiten Vergabe wird durch Lose entschieden. Hier wird dann auch eine klare Hierarchie für Angreifer und Verteidiger erstellt. Wichtig: Es gibt weniger Verteidiger als Angreifer, da die Verteidigung meistens einfacher ist. Die Verteidiger erhalten dabei leichte Fahrzeuge und die Angreifer Flugobjekte sowie gepanzerte Fahrzeuge. Die Seite, die gewinnt, erhält Pluspunkte für das Endzeugnis.

Tag 7: Verteidigung und Zeugnisvergabe

Jeder Rekrut, der bestanden hat, steigt einen Rang auf. Bestanden hat man, wenn im Zeugnis die Note 3 steht. Alle anderen werden für eine Woche aus der Army geworfen. Diese dürfen sich nach einer Woche erneut bewerben und den GWD erneut absolvieren.

Die Einzelnen Rekruten [Jetzt Corporal] dürfen sich nun auch eine Spezialausbildung aussuchen. Zu den Abteilungen werden dann später weitere Informationen in diesem Dokument einsehbar sein.

3. Unterstützung bei Lieferungen von Waffen

Das Los Santos Police Department, das Blaine County Sheriff Office und das Federal Investigation Bureau benötigen ständig neue Ausrüstung. Diese wird vom Unternehmen: "Guns and Gear" hergestellt und geliefert. Derzeit übernehmen die einzelnen Abteilungen die Waffentransporte, wodurch die allgemeine Sicherheit im Staat nicht mehr gewährleistet werden kann.

In diesem Fall unterstützt die Army die einzelnen Staatsbehörden und sichert den Konvoi und die Lieferung ab. Jedoch muss eine Lieferung mindestens 48 Stunden vorher bei einem Mitglied des Stabes angekündigt werden.

Während einer Konvoifahrt dürfen die Army Member ab einem bestimmten Rang Langwaffen tragen. Entweder eine MP5 oder die HK416.

Die Army übernimmt dann den Transport sowie die Sicherung der Waffen. Ab dem Hauptquartier der Behörde übernimmt dann diese.

4. Regelmäßige Übungen

Um die Präsenz und die Stärke der Army preisgeben zu können, sind regelmäßige Übungen bzw. regelmäßige Tests der Ausrüstungen notwendig. Dazu sind folgende Übungen gedacht:

- Gefechtsübungen im Gelände und im Urbanen gebiet
- Flugübungen und abschießen von Decoys
- Parade- Marsch und Sportübungen
- Wettkämpfe [Kampfschwimmen/Dauerlauf]

Auch möglich wären gemeinsame Übungsdienste zusammen mit Police Department und Sheriff Office.

Die Dienstgrade der Army

Hier habe ich mich an den echten Marines und an der US Army orientiert.

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1. General | [Bossmenü/Waffenschränk alles] |
| 2. Lieutenant General | [Bossmenü/Waffenschränk alles] |
| 3. Major General | [Bossmenü/Waffenschränk alles] |
| 4. Colonel | [Bossmenü/Waffenschränk alles] |
| 5. Major | [Bossmenü/Waffenschränk alles] |
| 6. Captain | [Waffenschränk alles] |
| 7. Lieutenant | [WF-Schränk: K-Pistole/Tazer/Pumpgun] |
| 8. Staff Sergeant | [WF-Schränk: K-Pistole/Tazer] |
| 9. Sergeant | [WF-Schränk: K-Pistole/Tazer] |
| 10. Corporal | [WF-Schränk: K-Pistole/Tazer] |
| 11. Lance Corporal | [WF-Schränk: K-Pistole/Tazer] |
| 12. Private | [WF-Schränk: Tazer] |

Dazu muss einiges gesagt werden: Ab dem Rang: "First Lieutenant" ist man Offizier. Hierbei ist die Fachrichtung entscheidend. Von den 5 Mitgliedern des Stabes kann es jeweils nur einen geben. Später evtl. zwei Majors, aber das soll man erst später diskutieren.

Kommen wir zu den Aufgabenbereichen der Dienstgrade:

General:

Oberhaupt der Armee, bzw. des Korps vor Ort. Hat die absolute Befehlsgewalt. Kann die DEFCON Stufen bei Bedarf ausrufen. Absolute Disziplin vor ihm ist Pflicht.

Lieutenant General:

Stellvertreter des Generals. Er kann ebenfalls die DEFCON Stufen bei Bedarf ausrufen. Zugleich leitet dieser die Logistik.

Major General:

Dieser Rang eines Generals ist zuständig für die Planung und Ausführung von Großen Einsatzplänen. Auch er kann die DEFCON Stufen ausrufen.

Colonel:

Quasi der "Leiter" der Basis. Dieser Rang ist zuständig für die Sicherheit des Forts. Auch die Ausbildungen leitet dieser Rang. Auch er kann die DEFCON Stufen ausrufen.

Major:

Der Major ist der höchste Befehlshaber vor Ort. Er koordiniert einen Angriff und übernimmt die Kommunikation zwischen einzelnen Squads. Im Gegensatz zu den anderen ist der Major direkt vor Ort dabei. Auch er kann die DEFCON Stufen ausrufen.

Captain:

Der Captain hat nichts mit dem Kapitän eines Schiffes zu tun. Er leitet eine Große Abteilung. Bedeutet: Es wird mehrere Captain geben. Der Captain ist der letzte Rang, welcher die DEFCON Stufen ausrufen kann.

Lieutenant:

Der First Lieutenant hat fast die gleichen Aufgaben wie der Captain. Auch er leitet eine Große Abteilung. Er ist quasi dasselbe, nur er kann keine DEFCON Stufen ausrufen. Und er ist direkt am Kampf beteiligt. Eine Führungsperson eben. Er leitet eine Division/Bataillon

Staff Sergeant:

Quasi dasselbe. Beide sind Unteroffiziere und können eine Gruppe leiten. Gibt nichts weiter besonderes daran.

Sergeant:

Ab diesem Rang darf man bei Bedarf eine Langwaffe mit sich führen. Wann dies erlaubt ist wird weiter unten erklärt. Außerdem kann die Flugausbildung absolviert werden.

Corporal:

Dienstgrad nach der Grundausbildung. Diesen Rang wird jeder erhalten. Die Corporals müssen mindestens eine Woche im Dienst bleiben. Bei Bedarf: Langwaffe

Lance Corporal:

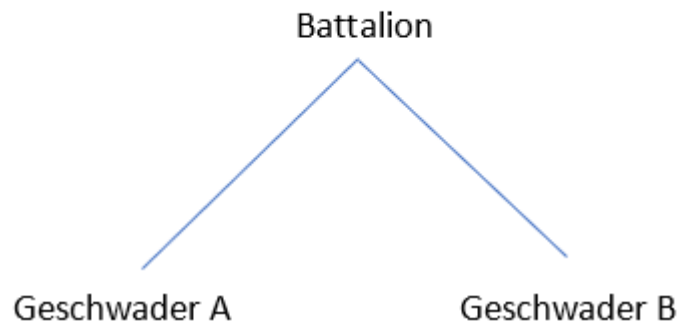
Der Lance Corporal hat alle seine Prüfungen bestanden und ist nun Soldat. Er darf noch keine Langwaffe tragen.

Private:

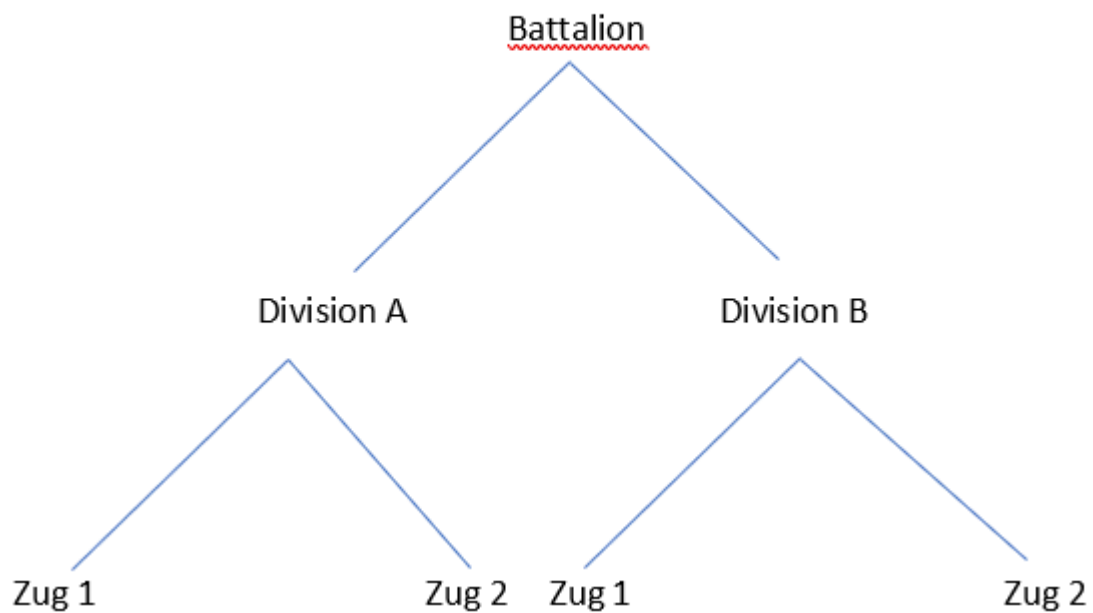
Grundwehrdienstleistender

Die einzelnen Abteilungen

Air Force:



Ground Forces:



Ganz einfach:

Ein Zug besteht aus 4 Soldaten. Jeder Zug wird von einem Unteroffizier geleitet. Bedeutet: Jede Division besteht aus zwei Zügen á 4 Mann. Bedeutet: 8 Mann + ein Divisionskommandant.

Jetzt hat aber das Battalion der Ground Forces zwei Divisionen. Bedeutet: Ein Battalion hat 16 Mann + 3 Offiziere [Zwei Divisionskommandanten, einen Battallionskommantanten]

Ein Zug wird von einem Unteroffizier geleitet. Dabei gilt, wer der höchstrangige ist. Es wird genau immer gleich viele Maximalstellen geben:

Stabsoffiziere: [Jeweils einer pro Battalion]

Offiziere: [Jeweils einer Pro Division]

Unteroffiziere: [Jeweils einer Pro Zug]

Aus logistischen Gründen wird jedoch die Military Police stark verkleinert! Bedeutet: Eine Maximalanzahl von 6 Military Police Officers, welche den Dienst bei der Military Police verbringen! Steigt die Anzahl an Soldaten, so kann ein neuer Zug eröffnet werden!

Die Gesamtzahl ergibt 11 Mitglieder der oberen Ebene. Da das aber zu viel für den Anfang wäre, entschieße ich mich dazu, das Air Force Battalion vorerst nicht zu groß zu gestalten. Bedeutet: Die Air Force hat keine Division und keinen Zug. Sie besteht aus zwei Geschwader.

Ein Geschwader besteht aus zwei Piloten. Der Geschwaderführer ist ein Offizier. Der zweite Pilot ist ein Unteroffizier.

Jetzt zu den Aufgaben und Größe:

Military Police:

Diese Abteilung sorgt für die Sicherheit im und um die Military Base. Zudem sind Sie zuständig für die sichere Verwahrung der Straftäter im Staatsgefängnis.

Ground Forces:

Diese "edlen Recken" machen Manöver und trainieren sich für den Ernstfall. Die Ground Forces sind dann die ersten, die bei einem DEFCON Alarm ausrücken. ZUDEM: EVENTUELL rücken diese Soldaten dann zu einem Humane Labs Überfall aus, da die Humane Labs staatliche Betriebe sind.

Air Force:

Luftraumsicherung. Zudem Infiltration sowie Exfiltration der Ground Forces. Alles mittels Helikoptern und Flugzeugen.

1. Ausparkpunkt für Dienstfahrzeuge: x: -2322.79 y: 3259.04 z: 33.08

1. Spawnpunkt der Aus Geparkten Fahrzeuge: x: -2412.84 y: 3326.69 z: 32.83

1. Einpark Punkt für Dienstfahrzeuge: .x: -2305.52 y: 3277.93 z: 32.83

2. Ausparkpunkt für Dienstfahrzeuge: x: -1869.13 y: 2958.51 z: 32.81

2. Spawnpunkt der Aus Geparkten Fahrzeuge: x: -1856.62 y: 2957.84 z: 32.81

2. Einpark Punkt für Dienstfahrzeuge: .x: -1864.8 y: 2955.1 z: 32.81

Ausparkpunkt für Flug Dienstfahrzeuge: x: -1834.53 y: 3018.29 z: 32.81

Spawnpunkt der Aus Geparkten Luftfahrzeuge: x: -1837.01 y: 2980.37 z: 32.81

Einpark Punkt für Flug Dienstfahrzeuge: .x: -1837.01 y: 2980.37 z: 32.8

Waffenschränk: x: -2350.13 y: 3266.13 z: 32.81

Westen/Dienstuniform: x: -2358.05 y: 3255.68 z: 32.81

Bossmenu: x: -2348.34 y: 3270.09 z: 32.81

Die Ausrüstung der USMC



Der Helikopter UH-1, auch genannt: “Bell” ist für den Transport von Soldaten gedacht. Zudem können mit ihm Ausrüstung transportiert werden. Eignet sich ebenso für die Evakuierung von Verletzten und Zivilisten. Darf nu von Air - Force - Mitgliedern geflogen werden.



Der Humvee ist das Standard - Transportfahrzeug für die Ground Forces. Die Maschinengewehr Variante wird jedoch nur bei Einsätzen von uns genutzt. Die ohne Maschinengewehr werden für Krisensituationen und Konvoifahrten genutzt.



Die F/A-18C, auch Hornet genannt, ist ein Kampffjet welcher zur Alarmrotte gehört. Der Jet ist bewaffnet mit zwei versteckten Gatling - Guns sowie mehreren Raketen. Das Luftfahrzeug ist für den Notfall gedacht und darf nur von höherem Personal bedient werden.



Die Besra ist ein unbewaffnetes Flugzeug. Es dient einzig und allein der Aufklärung sowie der Überwachung des Luftraumes. Das Luftfahrzeug dient zudem als Trainingsobjekt für die Abwehr Schützen. Es kann vom Boden aus ferngesteuert werden.

Ganz wichtig: Wenn jemand unbefugt mit einem bewaffneten Jet herumfliegt und etwas abfeuert, darf dieser gerne gebannt werden



Der Barracks dient als nicht gepanzertes Transportfahrzeug. Mit diesem können AUrüstung sowie bis zu zehn Mann transportiert werden. Das Fahrzeug ist ideal für die Armee. Zudem dient es als Fahrzeug für das Gelände, da es als solches gebaut wurde.



Der Crusader, auch Jeep genannt, ist das Standard - Transportfahrzeug für die Military Police sowie für die Mitglieder des Stabes. Das Fahrzeug

eignet sich ebenfalls als Begleitfahrzeug für Konvois. Das Fahrzeug ist jedoch nicht gepanzert.

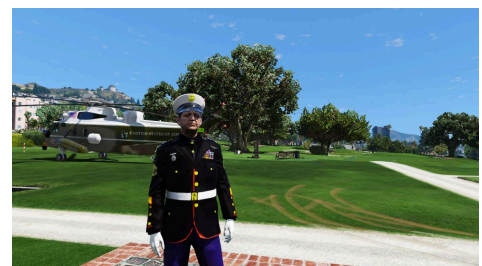


Der Unimog von Mercedes Benz aus dem Jahre 2014 ist ebenfalls für den Transport gedacht. Jedoch nicht für den Transport von Soldaten. Ausschließlich Nachschub und Versorgung wird mittels des Unimog über das Gelände transportiert.

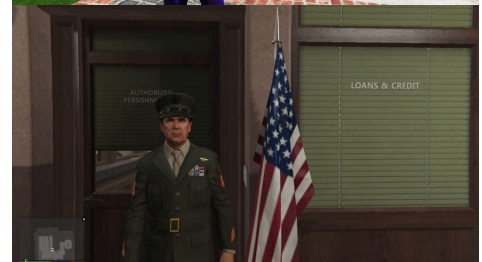
Diese Schusssichere Kevlar Weste ist perfekt geeignet für den Dienst der Army. Sie ist in Farben von Grün bis Beige getarnt. Somit kann eine Patrouille während der Aufklärung weiterhin getarnt bleiben. In Kombination mit dem Helm und der Tarnhose kann ein Soldat ohne es zu wissen leicht übersehen werden.



Diese Paradeuniform ist vor allem bei wichtigen Anlässen und bei Beförderungen zu tragen. Die Uniform muss stets sauber und knitterfrei sein. Die Dienstabzeichen und Medaillen müssen ebenso stets perfekt sein.



Die Paradeuniform für die Mitglieder des Stabes zeichnet sich durch die Farbe und die angehängten Medaillen ab. Ausnahme: Die Mitglieder des Stabes tragen dauerhaft die Dienstuniformen um erkennbar zu sein.



Dieses Army Outfit ist gedacht für die Ground Forces. Die Klamotten werden nur getragen, wenn es einen Einsatz gibt oder jemand auf Patrouille ist. Auch für den Wachdienst kann die schwere Ausrüstung getragen werden.



Die Outfits sind Mods! Die Mods finden sich weiter unten! Jedoch sind diese nicht notwendig!

Wichtig: Der originale Army Helmet sollte für uns Verfügbar sein! Ansonsten Bullet Proof ausstellen!

<https://de.gta5-mods.com/player/us-army-us-marines-vest-mini-pack-eup#comment-1769084>

<https://de.gta5-mods.com/player/marine-blue-dress-uniform>

https://de.gta5-mods.com/player/us-marine-corp-officer-replace#description_tab

<https://de.gta5-mods.com/vehicles/mercedes-benz-2014-unimog-artex>

<https://de.gta5-mods.com/vehicles/f-a-18c-hornet-add-on-replace>

<https://de.gta5-mods.com/vehicles/uh-1h-1st-calvary-medevac>

<https://de.gta5-mods.com/vehicles/m1116-humvee-unarmed>

Eine leichte halbautomatische 9mm Handfeuerwaffe. Hierbei empfiehlt sich die Glock 17. Diese Waffe gehört zur Normalen Ausrüstung der Soldaten Um diese tragen zu dürfen, muss eine kleine Einweisung erfolgen.

Ein Starkstrom Taser mit 50.000 Volt ist ebenfalls ein Teil der Grundausrüstung. Dieser wird nach einer kleinen Einweisung von jedem Soldaten getragen. Dieser darf nicht abgenommen oder missbraucht werden.

Eine vollautomatische Maschinenpistole, am besten Marke MP5. Auch dann nur, wenn eine Ausbildung gemacht wurde.

Ein vollautomatisches Sturmgewehr Kaliber 5.56mm NATO [Vollmantel]. Zudem: Nur bei einer erhöhten DEFCON oder Stufe erlaubt. Auf Anweisung ebenfalls vom FIB/PD/SD



Sonstiges

Dass der Army nicht langweilig werden kann würden wir uns diese Map wünschen: <https://de.gta5-mods.com/maps/outpost-zulu-military-outpost>
Dort kann man Züge stationieren und Angriff Events von Bürger oder Terrorgruppen wie die Talibans Organisieren.

IC:

Mein Name ist Jimmy Schwarz und bin in diesen Staat da ich mich hier wohlfühle. Nach dem Tod meiner Eltern fühle ich mich das erste mal in einem Umfeld Willkommen. Ich war in mehreren Staaten beim PD oder Army. Zusammen mit meinen Bruder Chrisi Schwarz möchte ich die Army aufbauen und Los Santos zu einen der sichersten Staaten zu machen.

OOC:

Nun kommen wir zu mir. Mein Name ist Elias B. ich komme aus Österreich und bin zurzeit 16/2 Jahre Alt. Radfahren, Schwimmen, Computerspielen und Sportschießen zähle ich zu meinen Hobbys. Ich bin ein begeisterter RP Spieler und immer auf der suche nach neuen Freunden und Aufgaben. Diesmal möchte ich zusammen mit meinen Freund Chrisi die Army leiten und aufbauen. Ich spiele ca. 2 Jahre RP.

MfG

Elias B.

Elias | ©©#1290

Geleitet wird die Fraktion von mir und Chrisi!
Herzlichen Dank!